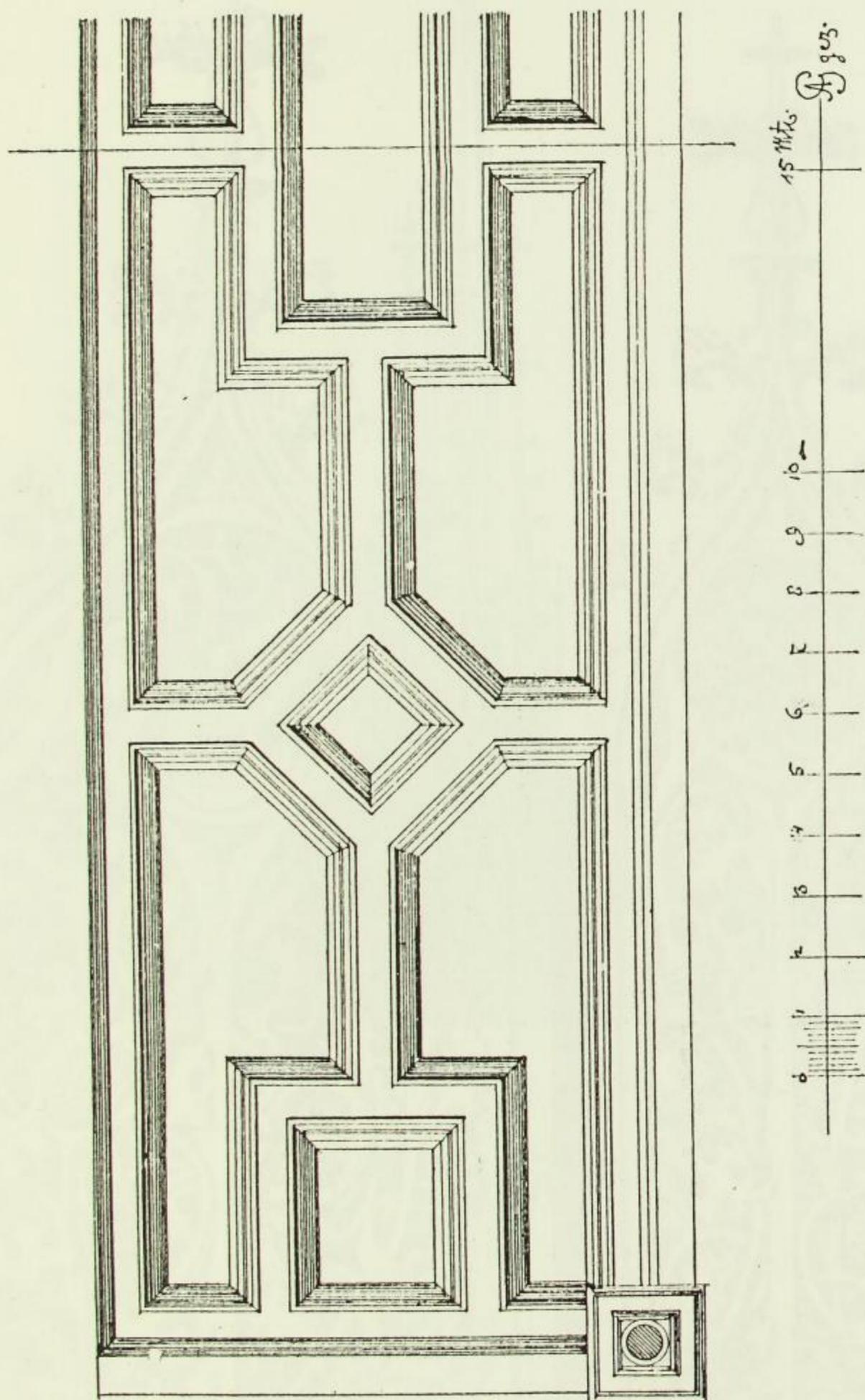


der Schlange und der Kreuzigung; treffliche Arbeiten wohl vom Jahre 1612 (bez. 1627), in welchem die betreffende Orgel erbaut (bez. erneuert) wurde. Rathsgestühl unter der Orgelempore, ursprünglich unter der nördlichen

Fig. 54.



Empore. Reiche Tischlerarbeit, lt. Bez. gefertigt von *Paulus Corbinianus Hal-lensis Saxoniae Scrinarius 1617*. Fig. 53 und 54 geben Ansicht, Querschnitt des oberen Theiles und der Unteransicht der Decke, letztere wird an der Vorderseite von zwei trefflich geschnitzten Freisfiguren getragen. In den Nischen der Rückwand die kleineren Figuren der Opferliebe, Hoffnung, Klugheit, Mässigkeit,